

Manfred Breymann

Können die Menschen Tatsachen richtig erkennen und interpretieren?

Ein Denkanstoss

Copyright 1986 by Manfred Breymann

Druck: Meilen-Druck AG, 8706 Meilen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	3
Teil 1: Der Inhalt und der Anlass dieser Frage	
1.1 Wie ist diese Frage zu verstehen?	
1.2 Die Notwendigkeit dieser Frage	
1.3 Wie kam es zur heutigen Situation? Die Wissensexplosion zwang die Menschen, sich zu spezialisieren.	
1.4 Als Folge der zunehmenden Spezialisierung wird die Möglichkeit grösser, dass wir Menschen uns trotz bestem Wissen in grundsätzlichen Fragen missverstehen.	
1.5 Was tun, wenn sich die Experten in fachlicher Hinsicht nicht gegenseitig verstehen können?	10
1.6 Ist der Begriff von Wissenschaft, den manche Experten haben, noch zeitgemäss und haltbar?	10
1.7 Ein neuer Standpunkt ist erforderlich	11
1.8 Das Schwierige besteht für uns darin, den für die neue Schau erforderlichen Standpunkt einzunehmen.	11
Teil 2: Die Beantwortung der Frage: Können die Menschen Tatsachen richtig erkennen und interpretieren?	
2.1 Rückblick	12
2.2 Die Beantwortung der Frage durch Teilantworten	12
2.3 Zu den Beispielen	12
2.4 Das Beispiel A	12
2.5 Das Beispiel B	25
2.6 Das Beispiel C	33
2.7 Das Beispiel D	37
2.8 Das Beispiel E	39
2.9 Das Beispiel F	42
2.10 Das Beispiel G	46
2.11 Das Beispiel H	48
2.12 Das Beispiel I	49
2.13 Schlussfolgerungen des Teiles 2	52
Teil 3: Können die Menschen richtig erkennen und interpretieren, was tatsächlich ist?	
3.1 Rückblick und neue Fragestellung	53
3.2 Die Bibel	57
3.3 Die heute allgemein übliche Art, die Bibel zu lesen und auszuliegen	60
3.4 Das Ergebnis eines Bibelstudiums dieser Art	63
3.5 Schlussfolgerungen des Teiles 3	68
3.6 Offene Fragen des Teiles 3	72

Teil 4: Die Erkenntnis der bibel-eigenen Wissenschaftlichkeit der Heiligen Schrift ist das grosse Erfordernis unserer Zeit.	76
4.1 Was ist damit gemeint?	76
4.2 Was würde die Wissenschaft der Bibel den Christen vermitteln, wozu würde sie ihnen verhelfen?	83
4.3 Warum muss es für uns Christen des 20. Jahrhunderts eine 'Wissenschaft der Bibel' ¹ geben?	84
4.4 Gibt es im Bibeltext Ansätze oder Zitate, die auf eine 'Wissenschaft Gottes' ¹ oder 'Wissenschaft der Bibel' hinweisen?	86
4.5 Warum konnte die 'Wissenschaft Gottes' bisher nicht erkannt werden?	91
4.6 Welche Bedingungen müssen wir erfüllen, damit sich uns die Bibel in ihrer göttlichen Wissenschaftlichkeit zeigt?	92
4.7 Tun wir der Bibelbotschaft Abbruch oder verformen wir sie in persönlicher Weise, wenn wir sie in ihren göttlich-wissenschaftlichen Strukturen erkennen und verstehen?	94
4.8 Lesen wir die Bibelbotschaft zeitgemäss, wenn wir sie nur in Teilen studieren, die wir zudem in unserem Sinn interpretieren?	95
Teil 5: Ist die menschliche Freiheit des Denkens und Folgerns eine absolute Freiheit? Gilt sie auch innerhalb des Bereiches der Botschaft der Bibel?	96
5.1 Die entscheidende Frage	96
5.2 Womit begründen wir unser Recht auf freies Denken und Folgern?	96
5.3 Das Recht des freien Denkens und Folgerns wird von etlichen Christen auch für den Bereich der Bibelbotschaft gefordert.	96
5.4 Ein Rückbezug auf die Bibel wird erforderlich	96
5.5 Nur Gleiches vermag mit Gleichartigem zu kommunizieren	98
5.6 Das Denken, Folgern und Interpretieren bei grossen Wissenschaftlern, Entdeckern und Künstlern	98
5.7 Analyse der menschlichen Art frei zu denken und zu folgern	99
5.8 Die untrennbare Einheit von Denken, Substanz-Vorstellung und Empfindung	100
5.9 Der Mensch, der vom Standpunkt seines diesseitigen Denkens ausgeht und folgert, wird die Wirklichkeit des unsterblichen Seins, die wahre Substanz, nie erfassen oder berühren können.	100
5.10 Geht es auch anders, geht es auch ohne das materie-gebundene Denken?	101
5.11 Die entscheidende Funktion des Faktors <i>Denken</i> sollte erkannt, durchschaut und korrigiert werden.	101
Schlusswort	103